

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

HOCHTIEF Global One GmbH
Essen

Abschluss und Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

HOCHTIEF Global One GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005**

	24.06. bis 31.12.2005
	€
1. Umsatzerlöse	1.080.043,39
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.430,84
3. Materialaufwand	-692.466,06
4. Rohergebnis	390.008,17
5. Personalaufwand	-196.740,92
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.688,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-201.753,69
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	453,88
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.263,72
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Fehlbetrag	-11.984,48

HOCHTIEF Global One GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005**

	24.06. bis 31.12.2005
	€
1. Umsatzerlöse	1.080.043,39
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.430,84
3. Materialaufwand	-692.466,06
4. Rohergebnis	390.008,17
5. Personalaufwand	-196.740,92
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.688,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-201.753,69
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	453,88
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.263,72
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Fehlbetrag	-11.984,48

HOCHTIEF Global One GmbH

Anhang

Abschluss zum 31. Dezember 2005

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Abschluss

Die HOCHTIEF Global One GmbH ist gemäß § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr vom 24. Juni 2005 bis 31. Dezember 2005 sind die Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften über die **Gliederung** und den **Ausweis** der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewendet worden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

I. Ausweis und Gliederung

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden unter Beachtung der handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften erstellt.

Die Gliederung der Bilanz und der in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

II. Bewertungsgrundsätze

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Das Sachanlagevermögen wird über eine Dauer von 3 bis 8 Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungsätze sind entsprechend den steuerlichen Vorschriften errechnet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden zum Nennwert angesetzt.

Der Wertansatz der **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und sonstigen ungewissen Verbindlichkeiten in ausreichender Höhe.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

C. Angaben zur Bilanz

I. Aktiva

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten ist in einer gesonderten Übersicht gemäß § 268 Abs. 2 HGB dargestellt (Anlage I/3).

2. Forderungen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

II. Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	T€
Stand 24.06.2005	25
Kapitalerhöhung	475
Fehlbetrag	500
Stand 31.12.2005	-12
	488

2. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse, die ausschließlich im Inland erzielt wurden, setzen sich hauptsächlich zusammen aus Erlösen für Ingenieurdienstleistungen.

E. Sonstige Angaben

I. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wurde von den Herren

Dr. Hansgeorg Balthaus und

Hartmut Paulsen, (Generalbevollmächtigter der HOCHTIEF AG)

wahrgenommen.

Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft richten sich im Einzelnen nach § 5 des Gesellschaftsvertrages.

II. Bezüge der Geschäftsführung

Von der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung für das Rumpfgeschäftsjahr 2005 wird unter Hinweis auf die Vorschrift des § 286 Abs. 4 HGB abgesehen.

III. Angaben zum kleinsten und größten Konsolidierungskreis

Die Gesellschaft ist als 100%-ige Tochtergesellschaft der HOCHTIEF AG, gemäß § 271 Abs. 2 HGB ein **verbundenes Unternehmen** der HOCHTIEF AG, Essen. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die HOCHTIEF AG. Der Konzernabschluss wird beim Handelsregister des Amtsgerichts

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die HOCHTIEF Global One GmbH

Wir haben den Abschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der HOCHTIEF Global One GmbH Essen, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Abschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Abschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

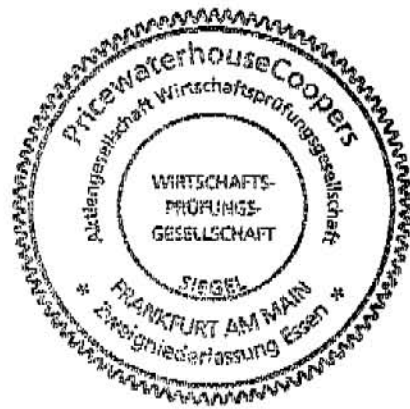
Wir haben unsere Abschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelter Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Abschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Abschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Abschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht besteht im Einklang mit dem Abschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Essen, den 9. Januar 2006

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft




(Kunst)
Wirtschaftsprüfer


(ppa. Klinke)
Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

HOCHTIEF Global One GmbH
Essen

Abschluss und Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht Rumpfgeschäftsjahr 2005

Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005

 Bilanz zum 31. Dezember 2005

 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005

 Anhang

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Dieses Testatsexemplar dient nur dem bestimmungsgemäßen Gebrauch nach §§ 325 ff. HGB

Lagebericht Rumpfgeschäftsjahr 2005

Geschäftsentwicklung

Die bauwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland hat sich in 2005, nach Jahren des Abwärtstrends, auf niedrigem Niveau stabilisiert. In den internationalen Märkten gibt es zum Teil völlig gegenläufige Tendenzen. Verschiedene Länder entwickeln sich geradezu boomartig.

Das klassische Auslandsgeschäft der Bauindustrie steht jedoch dem wachsenden Trend einer verstärkten Leistungserbringung durch Unternehmen vor Ort gegenüber. Außerdem ist eine verstärkte Nachfrage nach baunahen Dienstleistungen weltweit zu verzeichnen. Darauf reagierte HOCHTIEF mit der Gründung der Gesellschaft HOCHTIEF Global One.

Die am 24. Juni 2005 gegründete Gesellschaft HOCHTIEF Global One ist als 100%-Beteiligung der HOCHTIEF AG, Essen tätig auf den Gebieten

- Ausführung von Dienstleistungsaufträgen aller Art in den Bereichen Construction Management, Program Management und Risk Management,
- Durchführung von Synergie-Projekten für verbundene Unternehmen,
- Wahrnehmung von Aufgaben des Global Business Development (einschließlich Key Account Management) für verbundene Unternehmen,
- Handel mit Baustoffen, Baumaterialien und Geräten.

HT GO hat 2005 in erheblichem Umfang Dienstleistungen für die HOCHTIEF AG in den Bereichen Global Business Development, Strategiemangement und Risk Management erbracht.

Für ein Industriebauprojekt in Brasilien wurden Ingenieurdienstleistungen (Beratung, Planung, Projektmanagement) ausgeführt.

Finanz- und Ergebnislage

Im Rumpfgeschäftsjahr konnte über die Erlöse aus Dienstleistungsvereinbarungen mit der HOCHTIEF AG und aus Drittaufträgen eine nahezu ausgeglichene Ergebnislage (-12 TEUR) erwirtschaftet werden.

Die Gesellschaft ist an das ACMS der HOCHTIEF AG angeschlossen. Die Finanzierung war über das gesamte Rumpfgeschäftsjahr gesichert.

**Chancen und Risiken**

Die Gesellschaft wird in Zukunft ihr Geschäft im Project Management at no risk und in der Beratung ausbauen. Geplant sind darüber hinaus der Ausbau der Beratung im Beschaffungswesen und die direkte Beschaffung von Materialien für Bauprojekte. Aus diesem Grund werden aus heutiger Sicht nur geschäftstypische, gewöhnliche Risiken in der künftigen Entwicklung gesehen.

GESCHÄFTS-
LEITUNGPage 2 of 2
31.01.06

Für das kommende Geschäftsjahr erwarten wir ein ausgeglichenes Ergebnis.

Essen, 5. Januar 2006

Die Geschäftsführung

**Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 24. Juni bis 31. Dezember 2005**

HOCHTIEF Global One GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

	31.12.2005	24.06.2005
	€	€
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	25.000,00
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.990,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184.267,72	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	244.871,16	0,00
	429.138,88	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	500.000,00	0,00
	929.138,88	0,00
	939.128,88	25.000,00

Passiva

	31.12.2005	24.06.2005
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	25.000,00
II. Fehlbetrag	-11.984,48	0,00
	488.015,52	25.000,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	185.759,00	0,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.327,38	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	156.221,47	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	21.805,51	0,00
	265.354,36	0,00
	939.128,88	25.000,00

Hochtief Global One GmbH

**Entwicklung des Anlagevermögens
zum 31. Dezember 2005 (Anlagengitter)**

	Anschaffungs- kosten vom 24.06. bis 31.12.2005	Abschrei- bungen 31.12.2005	Restbuch- werte 31.12.2005
	€	€	€
Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	12.678,20	2.688,20	9.990,00